

Gleichwie ihr eure Glieder begeben habt zu Dienste der Unreinigkeit / und von einer Ungerechtigkeit zu der andern. Also begebenet auch nun eure Glieder zu Dienste der Gerechtigkeit / daß sie heilig werden.

20. Denn da ihr der Sünden Knechte waret / da waret ihr frey von der Gerechtigkeit.

21. Was hattet ihr nun zu der Zeit für Frucht? Welcher ihr euch jetzt schämet / denn das Ende derselbigen ist der Todt.

22. Nun ihr aber seyd von der Sünden frey / und Gottes Knechte worden / habt ihr eure Frucht / daß ihr heilig werdet / das Ende aber das ewige Leben.

23. Denn der Todt ist der Sünden Sold / aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben / in Christo Jesu unserm Herrn.

Evangelium

Am siebenden Sonntage nach Trinitatis / Marc. VIII.

v.1. Zu der Zeit da viel Volck da war / und hatten nichts zu essen / rieß Jesus seine Jünger zu sich / und sprach zu ihnen:

2. Mich jammert des Volckes / denn sie haben nun drey Tage bey mir verharret / und haben nichts zu essen.

3. Und wenn ich sie ungeessen von mir heim